

KVOR Land teilte mit, das Planungsbüro, das – wie in der Juni-Sitzung bekannt gegeben worden sei – den Auftrag gehabt habe, die einzelnen Schritte, die bis 2010 gemacht werden könnten, zu beschreiben, habe die Erstellung des Maßnahmenkonzeptes weitestgehend abgeschlossen. Dieses müsse im nächsten Vierteljahr – bis zu den Haushaltsberatungen - noch um die Angaben ergänzt werden, wer welche Maßnahmen nun mit welchem finanziellen Aufwand in die Wege leite. Bislang sei eine Konkretisierung nicht möglich gewesen, da die Regionale im letzten Jahr insbesondere Gespräche mit dem privaten Investor geführt habe; mit dem Rhein-Sieg-Kreis und der Stadt Königswinter hätten noch keine abschließenden Gespräche stattgefunden.

Auf Frage der Abg. Thiel erläuterte Ltd. KVD Keusen, die Beschlussvorlage sei als Zwischeninformation gedacht, gekoppelt mit dem Auftrag an die Verwaltung, weiter an diesem Projekt zu arbeiten.

Der Vorsitzende Solf betonte die Notwendigkeit solcher Zwischeninformationen, da es sich bei der Regionale um ein wichtiges und umfangreiches Programm handele, das auf vielen verschiedenen Ebenen spiele.

SkB'in Andres ergänzte, auch dem Planungs- und Verkehrsausschuss sei in der vergangenen Woche auf Burg Drachenburg in Königswinter das ganze Projekt von Herrn Köster (Büro „arboS Landschaftsarchitekten) vorgestellt worden.

Ohne weitere Aussprache fasste der Kulturausschuss folgenden Beschluss: